



DIE PROBE BESTEHEN

Daniel 1; Propheten und Könige, S. 335-343

MERKVERS

**„Verwirf Böses und
erwähle Gutes.“**

(Jesaja 7,15)

Was ist deine Lieblingspeise? Dein Lieblingslied? Sind das alles gute Dinge? Daniel und seine Freunde haben sich für die guten Dinge entschieden.

Daniel und drei seiner Freunde bleiben stehen und starren auf den riesigen, wunderschönen Palast. Sie waren sehr müde und sehr traurig. Sie waren Ausländer in einem völlig fremden Land, Gefangene des Königs von Babylon.

Einmal im Palast angekommen, brachten Diener die Jungen zu großen Badewannen. Nach dem Bad reichte der Diener jedem von ihnen neue modische Kleider und zeigte ihnen ihre Räume. „Das Abendessen wird bald fertig sein“, sagte der Diener.

Daniel und seine Freunde knieten neben ihren neuen Betten nieder. Sie beteten, dass Gott ihnen helfen würde, stark zu sein und sich für die guten Dinge zu entscheiden in diesem fremden Land, wo die Menschen Gott nicht anbeteten.



Bald rief der Diener die neuen Gefangenen zum Abendessen. Daniel und seine Freunde folgten ihm in den Speisesaal.

Köstlich aussehendes Essen, das von der Tafel des Königs kam und den Göttern geweiht wurde, füllte die Tische. Daniel und seine Freunde sahen sich mit großen Augen an. Was sollten sie tun? Das war Essen, das Gott ausdrücklich verboten hatte!

Daniel ging zum Hauptverantwortlichen, der für die Gefangenen zuständig war. „Könnten meine Freunde und ich die Art von Essen bekommen, die Gott uns zu essen befohlen hat?“, fragte er höflich.

Der Verantwortliche hatte Angst vor Daniels Idee. „Der König hat euch be-

Wir ehren Gott, indem wir uns für die guten Dinge entscheiden.

fohlen, sein Essen zu essen und seinen Wein zu trinken“, antwortete er. „Wenn ihr blass und krank aussieht, wird mich der König töten, weil ich meinen Job nicht erledigt habe.“

Daniel dachte über das Problem nach. Er sprach mit dem Aufseher, der für Daniel und seine Freunde sorgen sollte. „Würdest du es uns zehn Tage lang ausprobieren lassen?“, fragte Daniel den Aufseher. „Gib uns nur einfaches Essen – Obst und Gemüse, Nüsse und Getreide. Und gib uns Wasser anstatt des Weines. Du kannst dann nach zehn Tagen beurteilen, wie wir aussehen.“

Der Aufseher war mit dem Test einverstanden. Zehn Tage lang gab er den jungen Männern einfaches Essen und Wasser zu trinken.

Als die zehn Probetage um waren, schauten Daniel und seine Freunde gesünder aus als die anderen jungen Männer, die das Essen des Königs gegessen und den Wein getrunken hatten. Der Aufseher dachte sich, dass Daniel und seine Freunde eine gute Entscheidung getroffen hatten. Er ließ sie weiterhin einfaches Essen zu sich nehmen.

Gott segnete Daniel und seine Freunde. Er half ihnen, all die Dinge zu lernen, die sie in der Schule von König Nebukadnezar studierten. Und drei Jahre später, als der König sie testete, hatten Daniel und seine drei Freunde viel mehr gelernt und waren weitaus klüger als alle anderen weisen Männer in seinem Königreich.

Daniel und seine Freunde haben sich entschieden, ihrem Körper etwas Gutes zu tun. Sie haben Gott geehrt durch ihre Entscheidungen. Du kannst das auch tun.



Mach mit!

Sabbat

Wiederholt die biblische Geschichte jeden Tag und lernt den Merkvers miteinander auswendig:

„Verwirf Böses und erwähle Gutes.“

Jesaja 7,15

*schüttle den Kopf und runzle die Stirn
nicke mit dem Kopf
lächle
geschlossene Handflächen öffnen*

Sonntag

Sprecht über gesundes Essen, wenn ihr in einem Lebensmittelgeschäft seid. Schaut in den Kühlschrank und in die Schränke. Hilf deinem Kind, Früchte, Getreide, Nüsse und Gemüse zu benennen.



Montag

Ermutige dein Kind, das „Gute Entscheidungen-Kärtchen“ jemandem zu zeigen und dann von Daniel und seinen Entscheidungen zu erzählen. Oder hilf ihm, ein Kärtchen zu basteln, indem du einen Kreis malst und das Zitat hineinschreibst. Fädle ein Band durch ein kleines Loch, sodass man es um den Hals tragen kann.

Dienstag

Such in Zeitschriften und Büchern nach Menschen, die gute Entscheidungen treffen. Frage: Welche Entscheidungen musst du jeden Tag treffen? (zu gehorchen/nicht zu gehorchen, freundlich/unfreundlich zu sein, welche Bücher anzuschauen etc.) Triffst du gute Entscheidungen? Danke Jesus, dass du Entscheidungen treffen kannst.



Mittwoch

Hilf deinem Kind nachzudenken, was ihr gestern gegessen habt. Hilf ihm aufzuzählen, wie viel Obst und Gemüse, wie viele Getreideprodukte, Milchprodukte etc. Sprecht über gutes Essen, das eure Familie zubereitet. Lass dein Kind helfen, ein gesundes Menü für morgen Abend zu wählen.

Donnerstag

Nenne etwas, bei dem dein Kind eine Wahl hat (Essen fürs Frühstück, Bücher anschauen, Malstifte etc.) Lass es wissen, dass wir manchmal zwei gleich gute Wahlmöglichkeiten haben, manchmal uns jedoch gegen eine schlechte Wahl entscheiden müssen.

Freitag

Hilf deinem Kind, für ein besonderes Sabbatessen einzukaufen. Lass es dabei helfen, das Essen vorzubereiten und zu servieren.

Spielt die Bibelgeschichte als Familie. Lest Daniel 1 zusammen. Frage: Was haben Daniel und seine Freunde gegessen? Wie haben sie nach den zehn Tagen ausgesehen? Hat Gott ihnen geholfen? Ist es immer leicht, gute Entscheidungen zu treffen? Was solltest du tun, wenn dein Freund eine schlechte Entscheidung trifft?